

## **Ausschreibung Wilhelm-Roux-Preis**

Mit dem von der Firma Aesculap gestifteten und mit 2000 € dotierten Wilhelm-Roux-Preis, kürt die Sektion Grundlagenforschung der DGOOC den besten Vortrag aus der Grundlagenforschung, der beim gemeinsamen Jahreskongress der DGOOC und DGU gehalten wird. Alle Arbeiten die zum Forum Experimentale eingereicht wurden und für einen Vortrag beim Kongress ausgewählt wurden nehmen automatisch am Wettbewerb teil.

### **Bewertung**

Es wird eine standardisierte Bewertung durch die zwei Vorsitzenden der jeweiligen wissenschaftlichen Sitzung des Forum Experimentale auf dem Kongress vorgenommen. Die Bewertung erfolgt nach einem vorgegebenen Schema, das folgende Punkte umfasst:

- Originalität/Innovation;
- Qualität der Methodik;
- Aussagekraft der Ergebnisse;
- Präsentation und Diskussion.

Für jedes Kriterium werden 0 - 4 Punkte vergeben (0 = ungenügend; 1 = ausreichend; 2 = befriedigend ; 3 = gut; 4 = sehr gut). Die maximal erreichbare Punktzahl beträgt dementsprechend 16 Punkte.

Aus den vergebenen Punkten beider Vorsitzender wird am Ende der Sitzung der Mittelwert gebildet. Vorsitzende haben bei der Bewertung von Beiträgen der eigenen Arbeitsgruppe kein Stimmrecht. Um unterschiedliche Bewertungslevel verschiedener Vorsitzender auszugleichen, wird die Punktzahl des einzelnen Vortrages auf die erzielte Punktzahl aller Vorträge in einer Sitzung bezogen.

Am Ende des Kongresses werden die Beiträge mit der höchsten Gesamtpunktzahl von mindestens zwei Mitgliedern des Vorstandes der Sektion Grundlagenforschung ermittelt und der Beitrag mit der höchsten Gesamtpunktzahl wird mit dem Wilhelm-Roux-Preis ausgezeichnet.